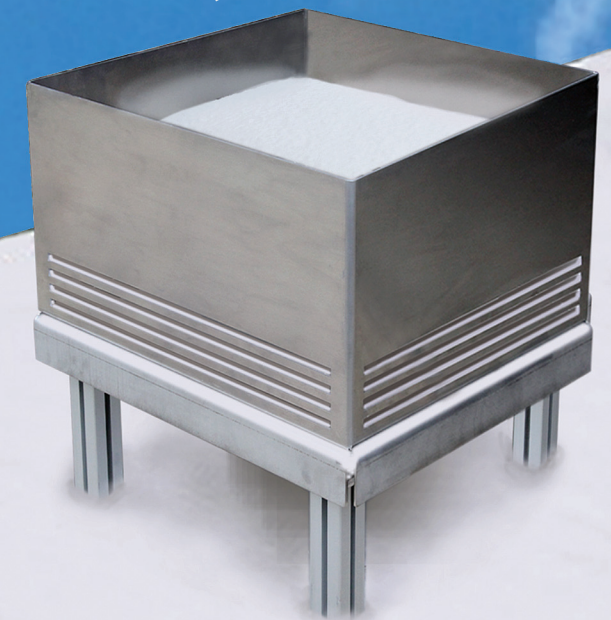




Das Schneelast-Messsystem



elektro rauchheld



*Das innovative
Schneelast-Messsystem von*

elektro rauchheld

Elektrische Anlagen
EIB Gebäudesystemtechnik
Erneuerbare Energien

Am Krähenberg 30
57368 Lennestadt-Bilstein

Telefon 0 27 21 / 98 92 77
Telefax 0 27 21 / 98 92 79

www.elektorrauchheld.de

Blitzschutz-Überspannungsschutz

Bei vorhandener äußerer Blitzschutzeinrichtung ist die Schneelast-Messeinrichtung in diese mit einzubeziehen. Ansonsten wird die Messeinrichtung mit in den vorhandenen örtlichen Potenzialausgleich einbezogen. In der Lieferversion der SMS ist ein Überspannungsschutz-Feinschutz mit im Verteiler des Messverstärkers integriert. Vor Ort kann der Einbau eines Überspannungsschutz-Grobschutz überprüft und gegebenenfalls nachgerüstet werden. Hierbei ist die Netzanschlussform zu beachten. Grundsätzlich sind die örtlichen Gegebenheiten und Vorschriften zu beachten.

Grundsätzliche Anforderungen und Hinweise bei Einsatz des Systems

Dieses System ersetzt nicht die Sorgfaltspflicht einer regelmäßigen Kontrolle und Unterhalt der Dachflächen (Gebäudesicherheit). Kontrollen am Messsystem sind jährlich zu empfehlen (Entfernung von Schmutz etc.). Geringfügige Abweichungen der Messergebnisse, hervorgerufen durch Schneeverwehungen und Sonneneinstrahlung können auftreten. Bei Dachflächen über 2500 m² und mehreren Gebäudekomplexen empfiehlt sich der Einsatz von mehreren Messsystemen. Es können bis zu sechs Messsysteme über einen Messverstärker ausgewertet werden.

Für weitere Informationen über das innovative Schneelast-Messsystem nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Wir beraten Sie gerne.

Funktion und Installation des Messverstärkers

Der Messverstärker hat seine Position im Gebäudeinneren und findet sich in einem separaten AP-Verteiler oder der Niederspannungsverteilung des Gebäudes wieder. Über eine geschirmte Steuerleitung wird von der Wägezelle (Messplattform) der ermittelte Messwert an den digitalen Messverstärker übertragen. Im Verstärker wird das Messverstärkersignal umgerechnet und in den zu bestimmenden Wert (in diesem Fall kg/m²) angezeigt. Über potenzialfreie Kontakte wird eine Voralarmierung sowie Alarmierung über Kontrollleuchten signalisiert. Die hierbei zu berücksichtigten Werte sind frei programmierbar von 1 bis 200 kg. Zusätzlich ist die Ansteuerung von Signalgeräten optisch sowie akustisch über die eingebauten Relais möglich. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, sich die aktuellen Daten über eine externe Schnittstelle (optional erhältlich) auf einen Rechner oder ein Netzwerk zu übertragen.

